

ISTANBUL_10_2024



Tour Title:

Istanbul, eine Stadt der Migration

Tour Subtitle:

Alternative politische Studienreise
Guaranteed departure
Educational Tour

Tour Date:

05. October 2024 to 13. October 2024

Es gibt niemanden, der nicht nach Istanbul kommt und von dieser pulsierenden Stadt am Bosphorus fasziniert ist – eine Stadt, die ein Ort der Begierde für viele Eroberer war und von den Spuren unzähliger historischer Ereignisse und Menschen geprägt ist. Auf diesen Menschen - den Eingewanderten, Geflüchteten und Arbeiter*innen - die die Stadt geformt haben und immer noch formen, liegt der Fokus unserer Reise. Wir beschäftigen uns mit der kulturellen, intellektuellen, politischen oder auch kulinarischen Vielfalt der Stadt, aber auch mit den Herausforderungen, die das Leben in der Metropole birgt. Harte Arbeitsbedingungen, viel Verkehr, lange Wege und hohe Lebenshaltungskosten sind nur einige der Probleme, die uns begegnen. Gleichzeitig werden wir sehen, wie Istanbul auch heute als kulturelles und wirtschaftliches Zentrum des Landes Menschen aus allen Richtungen anzieht. Die Geschichte der vielen Transformationen Istanbuls, die wir dabei kennen lernen, ist nicht nur die Geschichte einer Stadt. Sie kann auch als eine Geschichte der Türkei gelesen werden.

Die Reise lohnt sich sowohl für Istanbul-Neulinge, als auch für Personen, die die Stadt schon häufig besucht haben. Wieso dies so ist, erklärt unsere Reiseleiterin [HIER](#) im Interview.

Price

Tour Price

1.659 €

Tour Price

Reduced Price

1.259 €

Reduced Price

Content Left Column:

Ob als Hauptstadt des Byzantinischen Reichs oder nach der Eroberung durch die Osmanen im Jahr 1453 – Istanbul ist seit Jahrtausenden kosmopolitischer Zuflucht- und Begegnungsort für Migrant*innen. Daran konnte auch die Bevölkerungs- und Siedlungspolitik der neugegründeten türkischen Republik zu Beginn des 20. Jahrhunderts nicht viel ändern, die zu einer starken Vertreibung der nicht-muslimischen Bevölkerung – insbesondere von Griech*innen, Armenier*innen sowie Juden und Jüdinnen führte. In den letzten 20 Jahren sorgten auch Kriege und gewaltvolle Konflikte in den Nachbarstaaten wie Syrien, dem Irak oder Iran für Umbrüche: Ging man im Jahr 2002 noch von ca. 5.000 Geflüchteten in der Türkei aus, waren es 2022 bereits sechs Millionen registrierte Geflüchtete, von denen ca. 2 Millionen in Istanbul lebten.

Auf dieser Reise werden wir unterschiedliche Stadtviertel Istanbuls erkunden – immer auf den Spuren der Menschen, die das Stadtbild beeinflusst haben und bis heute beeinflussen. Wir werden durch die kleinen Straßen in den touristischen Vierteln spazieren, kurdisch geprägte Stadtviertel in der Peripherie kennenlernen, ein alevitisches Gotteshaus besuchen, mit Vereinen uns mit Aktivist*innen austauschen, das griechisch-orthodoxe Patriarchat und einen griechisch-türkischen Verlag kennen lernen. Wir werden Menschen treffen, die selbst in die Stadt migriert sind und Menschen, die erleben, wie sich die Stadt im Laufe der letzten Jahrzehnte verändert hat. Durch das Besuchen einer Meyhane, einer traditionellen Bar, soll das Nachtleben erkundet werden. Dort können wir erfahren, wie sich auch in der Musik die Vielfalt der Stadt besonders eindrücklich widerspiegelt.

Content Right Column:

Wir werden während unseres gesamten Aufenthalts in einem kleinen, familiengeführten Hotel im zentral gelegenen Stadtteil Taksim übernachten. Von dort aus können wir alle Orte zu Fuß oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichen. Leider ist diese Reise deshalb nicht barrierefrei. Da wir uns der Stadt hauptsächlich zu Fuß nähern werden, ist außerdem eine gute Grundkondition erforderlich.

Mit Zug und Bus nach Istanbul

Die Türkei war unsere erste Destination, für die wir eine Anreise auf dem Landweg angeboten haben. Unsere Zugreise in die Südosttürkei konnten inzwischen bereits drei Gruppen genießen; somit bleibt dieses Land ein Herzstück unserer Zugreisen.

Auch für die Istanbulreise möchten wir euch deshalb die Möglichkeit geben, ohne Flüge an- und abzureisen. Die Vorteile: Ihr reist klimafreundlich und spart dabei jede Menge CO2-Emissionen. Ihr könnt euch Zeit nehmen, euch ganz auf die Reise einzustellen bzw. die Erlebnisse der Reise nachwirken zu lassen. Und ganz nach dem Konzept von Alsharq-Reisen: Unterwegs gibt es jede Menge Möglichkeiten für Begegnungen wobei ihr weitere Orte und Länder kennenlernen könnt. Eine entschleunigende Art zu reisen, die wir euch sehr empfehlen!

Weitere Details findet ihr im Programm weiter unten.

Tour Overview

START:	Istanbul
FINISH:	Istanbul
DURATION:	9 Tage / 8 Nächte
TRANSPORT:	Öffentliche Verkehrsmittel / Taxi
ACCOMMODATION:	Mittelklassehotels
SINGLE ROOM SUPPLEMENT:	400 €
TOUR LANGUAGE:	Deutsch

Info Box:

Die Reise ist in Berlin, Hessen, Thüringen und Schleswig-Holstein als Bildungsreise anerkannt. Bei Interesse können wir die Reise auch in weiteren Bundesländern anerkennen lassen. Eine Übersicht findet ihr hier: <https://www.alsharq-reise.de/de/service#bildungsurlaub>

Anmeldeschluss: 24.08.2024 - HINWEIS: Wir nehmen aktuell noch eine Buchung für einen Mann im halben Zweibettzimmer an! Bei Interesse melde Dich unter info@alsharq-reise.de.

Die Anreise ist auch auf dem Landweg möglich, schreibe uns dazu gerne eine E-Mail unter info@alsharq-reise.de

What we offer

Included services:

- 8 Übernachtungen im Mittelklassehotel
- Halbpension
- Begleitung durch deutschsprachige Reiseleitung sowie türkisch und englischsprachige Reiseleitung
- Öffentliche Verkehrsmittel und Taxifahrten

Excluded services:

- An- und Abreise mit dem Flugzeug oder Bus/Zug
- Reiserücktrittsversicherung
- Persönliche Ausgaben vor Ort (z.B. alkoholische Getränke)
- Trinkgelder für Hotels und Guides (empfohlen werden 50 € für Vollzahler und 30 € für Studierende)

Tour program:

Anreise nach Istanbul mit Zug und Bus

Die klimafreundliche Anreise nach Istanbul ist **nicht** begleitet. Wir kümmern uns aber um alle Tickets und Reservierungen und stehen im Vorfeld für jegliche Fragen zur Verfügung.

An- und Abreise sind separat buchbar und es stehen euch jeweils zwei wunderbare Routen zur Auswahl:

Route 1

Eure Reise startet in Wien, der Drehscheibe mit den meisten Nachtzugverbindungen Europas. Mit einer 18-stündigen Zugfahrt geht es von Wien durch Ungarn und Rumänien bis in die rumänische Hauptstadt Bukarest. Ihr schlaft dabei im Liegewagen und habt tagsüber viel Zeit, die vielfältigen Landschaften Rumäniens zu bestaunen. Bukarest ist eine überraschend grüne Stadt, die ihr am Abend eurer Ankunft und eurer Weiterfahrt am nächsten Tag erkunden könnt. Dann geht es mit dem Bus weiter durch Bulgarien bis in die Türkei. In Istanbul angekommen bleibt genügend Zeit in Ruhe anzukommen, den ersten Schwarztee zu trinken und euch schon einen kleinen Eindruck von der lebhaften Stadt zu machen, bevor die Reise mit der Gruppe am Abend beginnt.

Highlights dieser Route: Die versteckte Schönheit von Bukarest und die vielfältigen Landschaften Rumäniens

Abfahrt in Wien: 2. Oktober 2024 (abends)

Ankunft in Istanbul: 5. Oktober 2024 (morgens)

Es ist auch möglich, die Reise erst am 3. Oktober in Wien zu starten – dann bleibt in Bukarest nur ein Halbtage für Erkundungen. Solltet ihr euch das wünschen, gebt uns gerne Bescheid.

Route 2

Auch diese Route startet in Wien, der erste Stopp liegt aber nur wenige Zugstunden entfernt: Budapest. Die ungarische Hauptstadt an der Donau bietet viele Sehenswürdigkeiten und gilt als eine der schönsten Städte Osteuropas. Ob der Vergleich mit Paris stimmt? Überzeugt euch selbst! Nach einer Übernachtung in Budapest geht es am nächsten Tag mit einer langen Zugfahrt über Nacht weiter bis nach Bukarest. Dort habt ihr ein paar Stunden Zeit um durch die Straßen der Stadt zu schlendern und euch eine gute Gelegenheit zum Abendessen zu suchen, bevor euch eine letzte Nachtbusfahrt dann schon nach Istanbul bringt. Dort kommt ihr auch bei dieser Route bereits morgens an, und habt somit genügend Zeit um vor dem offiziellen Reisebeginn um 17 Uhr auszupacken, die ersten Tees zu trinken und sich noch etwas die Beine zu vertreten.

Highlights dieser Route: Ausführlich Zeit für Budapest, das "Paris des Ostens"

Abfahrt in Wien: 2. Oktober 2024 (vormittags - flexibel, nach euren Zeitwünschen)

Ankunft in Istanbul: 5. Oktober 2024 (morgens)

Es ist auch möglich, die Reise erst am 3. Oktober morgens in Wien zu starten – dann bleiben in Budapest allerdings nur wenige Stunden für Erkundungen. Solltet ihr euch das wünschen, gebt uns gerne Bescheid.

Selbstverständlich organisieren wir auch die Rückfahrten für euch, über eine der zwei angegebenen Routen. Wenn ihr euch dafür interessiert, gebt uns gerne Bescheid und teilt uns mit, wann und über welche Route ihr von Istanbul abreisen wollt.

Preise für die An- und Abreise auf dem Landweg:

Route 1: 305 EUR pro Richtung Wien-Istanbul (inkl. alle Reservierungen & Tickets [Liegewagen im Zug], Hotelübernachtung in Bukarest; exkl. öffentlicher Stadtverkehr in Bukarest und Istanbul)

Route 2: 340 EUR pro Richtung Wien-Istanbul (inkl. alle Reservierungen & Tickets [Liegewagen im Zug], Hotelübernachtung in Budapest; exkl. öffentlicher Stadtverkehr in Budapest, Bukarest und Istanbul)

Tag 1: Anreise & Kennenlernen

- Offizieller Reisebeginn um 17 Uhr im Hotel: kurze Vorstellungsrunde und Einführung in das Programm
- Gemeinsames Abendessen

Tag 2: Die Anfänge der Stadt in einem multikulturellen Stadtviertel

- Input der Reiseleitung für einen historischen Überblick
- Fahrt nach Yenikapı: wir besichtigen eine relativ neue Ausgrabung, die überraschend den Beginn der Stadtgeschichte um mehrere Jahrtausende nach hinten verschoben hat
- Spaziergang durch die Viertel am westlichen Rande der historischen Halbinsel, wo die Geschäfte und Restaurants die vielfältigen Bewohner*innen der Gegend widerspiegeln
- Gemeinsames Mittagessen
- Besuch eines armenisch geprägten Stadtviertels und des dort ansässigen armenischen Patriarchats
- Thematisierung der Geschichte der weltweiten Migration in die Stadt
- Gemeinsamer Filmabend mit einem Film über eine senegalesische Migrantin und ihr Leben in Istanbul

Tag 3: Historisches Istanbul

- Spaziergang über die historische Halbinsel mit einer Einführung in die Geschichte der Stadt
- Mittagessen in einem osmanischen Restaurant
- Besuch der Istanbul Üniversitesi und Gespräch über ihre Bedeutung in den politischen Bewegungen der Stadt

Tag 4: Balat und Fener - entlang des Goldenen Horns

- Fährfahrt auf dem Goldenen Horn
- Besuch des ökumenischen Patriarchats von Konstantinopel
- Stadtspaziergang durch Fener und Balat, die durch die griechische und jüdische Bevölkerung Istanbuls geprägt wurden und nun hauptsächlich von Binnenmigrant*innen aus der Schwarzmeerregion bewohnt sind. Thematisierung der Migrationsbewegungen der Stadt.
- Gemeinsames Mittagessen
- Gespräch mit einem Stadtbeamten, der für die Restauration alter Gebäude zuständig ist

Tag 5: Galata/Beyoğlu

- Gespräch mit Parteivertreter*innen
- Stadtspaziergang durch Galata und Beyoğlu: Istanbul der Minderheiten
- Besuch von Cihangir, einem stark gentrifizierten Viertel mit Antiquitätenhändlern, europäischer Gründerzeitarchitektur und veganen Cafés; beliebt bei Künstlern und der linken Elite
- Abendessen in einer Meyhane – einer alternativen, traditionellen Bar mit Livemusik

Tag 6: Die Peripherien Istanbuls

- Gespräch mit Mitarbeitenden eines Forschungsinstituts zu Geflüchteten in Istanbul und der Türkei
- Fahrt nach Gazi, einem Viertel weit draußen in der Peripherie der Stadt
- Stadtspaziergang: Binnenmigration nach Istanbul
- Abendessen
- Besuch eines Cemevis, einer alevitischen religiösen Stätte und Gespräch mit den Verantwortlichen

Tag 7: Auf der asiatischen Seite

- Fährüberfahrt
- Besuch der Stadtviertel:
 - Kuzguncuk - einem multireligiösen Viertel mit Gemeinschaftsgarten
 - Üsküdar - mit spektakulären Blicken auf die historische Halbinsel
 - Kadıköy - wo sich vor allem durch den auf der europäischen Seite zunehmenden Tourismus aus dem arabisch-sprachigen Raum eine neue intellektuelle, liberale und linke Szene entwickelt hat
- Essen in einem der berühmtesten Restaurants Istanbuls

Tag 8: Der Bosphorus

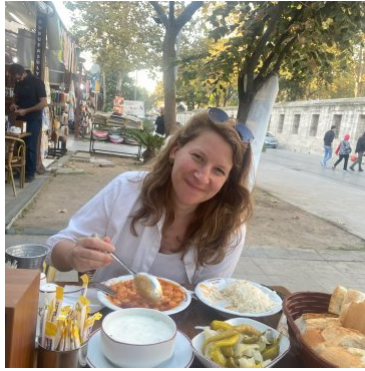
- Lange Fährfahrt bis zur dritten Brücke, fast ans Schwarze Meer
- Evaluation
- Abschiedsessen

Tag 9: Abreise

- Die gemeinsame Reise endet nach dem Frühstück

Hinweis: Programm

Wir werden uns im Großen und Ganzen an das hier beschriebene Programm halten. Je nach dem aktuellen politischen Geschehen und organisatorischen Gegebenheiten, ist es jedoch möglich, dass wir sich Details vor Ort anpassen oder verändern.



Sebile Yaplı

Sebile hat Turkologie und Zentralasienwissenschaften in Berlin und Istanbul studiert, übersetzt türkische Literatur ins Deutsche und seit 2022 als Guide bei Alsharq. Sie hat in fünf verschiedenen Ländern gelebt und dabei beim Essen und im Austausch mit Menschen am meisten gelernt. Deshalb freut sie sich vor allem auf die gemeinsamen Gespräche mit den Teilnehmer*innen und den Menschen vor Ort. Sie kennt Istanbul während der Jahre 2006 - 2012, in denen sich politisch sehr viel verändert hat. In ihrer Zeit dort, war Taksim ihr zweites Wohnzimmer und kannte jede Seitenstraße. Seit zwei Jahren ist sie wieder regelmäßiger dort und entdeckt die Stadt bei jedem Besuch von einer anderen Seite.



Hüseyin Bağır

Hüseyin ist in Diyarbakır geboren und aufgewachsen. Er hat Tourismus in Antalya und Kastamonu studiert und sich dabei besonders für die Zeit des Übergangs der Menschheit zur Sesshaftigkeit und die Mythologie dieser Zeit interessiert. Schon als Student arbeitete er in den Sommern in Istanbul und der ganzen Türkei als Assistenz-Guide. Seit 2018 hat er seine Lizenz als Touristeng-Guide. Er kennt Istanbul seit vielen Jahren als Bewohner der Stadt sowie als Touristenführer. Am meisten interessieren ihn dabei Touren, in denen er gemeinsam mit den Teilnehmer*innen tiefer in die Geschichte und Politik der Stadt eintauchen kann. In seiner Freizeit spielt er die türkische Langhalslaute Bağlama und singt dazu.

Call to Action Title:

Hinweise

Reisehinweise Ende:

Die Alsharq Reise GmbH behält sich vor, die Reise bei zu geringer Teilnehmendenzahl abzusagen. Wir empfehlen daher, mit der Buchung der An- und Abreise auf die endgültige Zusage der Reisedurchführung seitens Alsharq Reise GmbH zu warten.

Auf unseren Reisen gibt es gelegentlich Besuchs- und Programmpunkte, die nur zu Fuß oder mit sicherer physischer Mobilität zu erreichen sind. Solltest du in deiner Mobilität eingeschränkt sein, melde dich bitte bei uns, sodass wir gemeinsam eine Lösung finden können.

